

Heidelberg, 18.7.2017 | Pressemitteilung der IBA „Wissen | schafft | Stadt“

## Neue Projektkulisse für die IBA Heidelberg

### Die IBA Heidelberg tritt seit diesem Monat mit einer modifizierter Kandidaten- und Projektkulisse auf

Der **Energie- und Zukunftsspeicher** der Stadtwerke Heidelberg wurde jüngst als **Projekt** der Internationalen Bauausstellung (IBA) ausgezeichnet: Der IBA-Aufsichtsrat hat, auf Empfehlung des international besetzten Kuratoriums, den Energie- und Zukunftsspeicher als eines derjenigen Projekte ausgewählt, die von der IBA Heidelberg weiterhin intensiv begleitet und deren anspruchsvolle Realisierung nun ansteht. Mit dem Büro LAVA – Laboratory for visionary architecture und den A24 Landschaftsarchitekten (beide Berlin) hatte ein international arbeitendes, innovatives Architekturbüro den Wettbewerb gewonnen. Bis Ende 2019 soll der Speicher in Betrieb gehen. Am Montag, den 17. Juli 2017, fand ein symbolischer Spatenstich für das Leuchtturmprojekt der IBA auf dem Werksgelände der Stadtwerke Heidelberg im Pfaffengrund statt. Heidelbergs Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Heidelbergs Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck, Dr. Rudolf Irmscher, Geschäftsführer der Stadtwerke Heidelberg, Michael Teigeler, Geschäftsführer der Stadtwerke Heidelberg Energie sowie Projektpartner gaben – begleitet von 180 Gästen – den symbolischen Startschuss für das Projekt. Während einer Talkrunde beim Spatenstichfest überreichte der geschäftsführende Direktor der IBA Heidelberg, Prof. Michael Braum, sowie Jürgen Odszuck die IBA-Projekt-Urkunde an Michael Teigeler.

Die Stadt Heidelberg hat zudem das neu entstehende **Tagungs- und Kongresszentrum** im Quartier der Bahnstadt südlich des Hauptbahnhofs als **Kandidat** bei der Internationalen Bauausstellung erfolgreich eingereicht. Das über vier Jahre intensiv mit der Bürgerschaft abgestimmte Projekt soll nun von der IBA weiter begleitet und qualifiziert werden. Der internationale Realisierungswettbewerb wurde im März 2017 gestartet. Geplant ist, dass mit der IBA ein architektonisch prägnantes und identitätsstiftendes Gebäude entsteht, das europaweit zu einem der flexibelsten Veranstaltungshäuser werden soll. Ein zeitgemäßer Tagungsort zum Austausch und Wissenstransfer mit einem multifunktionalen Raumangebot und modernster Ausstattung soll die „knowledge pearl“ Heidelberg als Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort weiter ausbauen und neben Schloss und Universität als Attraktor für nationale wie internationale Besucher wirken. Projektträger ist die Heidelberg Marketing GmbH, welche federführend bei der Erstellung des Raumkonzeptes war zusammen mit Experten aus der Event-, Catering-, & Technikbranche. Auch wurden Interessen aus der Wirtschaft und der Universität aufgenommen, um in den nächsten Jahren international konkurrenzfähig zu sein.

#### Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH

Emil-Maier-Straße 16  
69115 Heidelberg  
T +49. 6221. 6586. 500  
F +49. 6221. 6586. 5019  
E [info@iba.heidelberg.de](mailto:info@iba.heidelberg.de)

Kontoverbindung  
Sparkasse Heidelberg  
IBAN DE25 6725 0020 0009 2041 80  
SWIFT-BIC: SOLADES1HDB

USt-ID-Nr: DE 287 281 356  
Amtsgericht Mannheim  
HRB 71 62 62  
Firmensitz Heidelberg

Geschäftsführung  
Prof. Michael Braum

Vorsitz des Aufsichtsrats  
Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck

[www.iba.heidelberg.de](http://www.iba.heidelberg.de)

„Wir freuen uns darüber, dass wir mit dem Energie- und Zukunftsspeicher sowie dem Tagungs- und Kongresszentrum zwei Leuchtturmprojekte unter das Dach der Internationalen Bauausstellung nehmen können. Beide ergänzen die Projektkulisse der 'Wissensstadt von morgen' auf eine exzellente und exemplarische Art und Weise,“ sagt Prof. Michael Braum, Direktor der Internationalen Bauausstellung Heidelberg.